

Pressemitteilung

Psychotherapeutenkammer wählt neuen Vorstand

180 Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten aus Bremen und Bremerhaven trafen sich am 05. Juni 2007 im Bürgerhaus Weserterrassen, um einen neuen Vorstand zu wählen. Erneut wurde Dipl.-Psych. Karl Heinz Schrömgens als Präsident der Psychotherapeutenkammer in seinem Amt bestätigt. Zu seiner Stellvertreterin wurde die Psychotherapeutin Dr. Isabel Bataller bestimmt, die damit erstmals in den Vorstand einzieht. Ebenfalls neu in den Vorstand wurden die Psychotherapeuten Dr. Christine Block und Dipl.-Psych. Hans Schindler gewählt. Als weitere Vorstandsbeisitzer wurden wiedergewählt die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Hilke Schröder, Dipl.-Psych. Frank Bodenstein und Dipl.-Psych. Axel Janzen.

In seinem Bericht an die Versammlung kritisierte Karl Heinz Schrömgens vor allem die Kürzungen in der Erziehungsberatung. Es reiche nicht aus, zwei neue Stellen zu schaffen, wenn in den letzten Jahren die Beraterstellen bei den Erziehungsberatungsstellen um mehr als das Doppelte gestrichen worden seien. Ebenfalls wurde die Sorge geäußert, dass es im Zuge der Integration der schulpсихologischen Dienste in ein „Zentrum für schülerbezogene Beratung“ zu einer deutlichen Senkung der Qualitätsstandards in der Beratung kommen könnte.

Als weiteres Problemfeld wurde auf die Gefahr eines Engpasses in der psychotherapeutischen Versorgung aufmerksam gemacht. In Folge des hohen Altersdurchschnittes käme es in den nächsten Jahren zu einem verstärkten Ausscheiden von Psychotherapeuten aus ihrem Beruf. Das erfordere, die Anreize zu erhöhen, sich in diesem Beruf auszubilden. Es sei ein Skandal, dass Ausbildungsteilnehmer, die mit einem abgeschlossenen Hochschuldiplom diese Ausbildung beginnen, in Bremer Kliniken Vollzeitstätigkeiten ausüben müssen, ohne dafür einen Cent Vergütung zu erhalten.

Kontakt:

Karl Heinz Schrömgens, Tel.: 0421 - 4984854